17.06.2017 20:11 Uhr - Beachhandball - jun

"Ins Finale einzuziehen, wäre überragend": Drei Fragen an ... Hendrik Prahst

Hendrik Prahst steuerte im Viertelfinale elf Punkte zum souveränen Erfolg der deutschen U17 gegen Polen bei und verdiente sich damit ein Sonderlob von Trainer Konrad Bansa. Er strich jedoch lieber die Mannschaftsleistung hervor und betonte: "Die Abwehr war überragend und im Angriff waren wir sehr gut eingestellt auf den Gegner."

Glückwunsch zum Halbfinaleinzug. Was war aus deiner Sicht der entscheidende Faktor?

Hendrik Prahst:
Die Abwehr war überragend und im Angriff waren wir sehr gut eingestellt auf den Gegner. Unser Trainer hatte uns vorher gesagt, dass sie sehr offensiv decken und dass wir den langen Kempa provozieren müssen, den sie dann auch gar nicht gespielt haben.

Mitte der zweiten Halbzeit hat Felix Molsner die rote Karte gesehen. War die Gefahr da, dass ihr euch davon verunsichern lasst?

Hendrik Prahst:
Ich denke nicht. Wir waren zu dem Zeitpunkt schon ein bisschen vorne, daher konnten wir das souverän runter spielen.

Worauf wird es morgen im Halbfinale ankommen?

Hendrik Prahst:
Aufs Gewinnen natürlich (lacht). Ins Finale einzuziehen, wäre natürlich überragend!